



Päpstliche Basilika
Santa Maria Maggiore

Pilgerroute

Jubiläum 2025





Jubiläum 2025

Pilger der Hoffnung

Das kommende Heilige Jahr wird also von der Hoffnung geprägt sein, die nicht schwindet, der Hoffnung auf Gott... Möge unser gläubiges Zeugnis in der Welt ein Sauerteig echter Hoffnung sein, die Verkündigung eines neuen Himmels und einer neuen Erde (vgl. 2 Petr 3,13), in der wir in Gerechtigkeit und Eintracht zwischen den Völkern leben können und die Erfüllung der Verheißung des Herrn erwarten. Lassen wir uns fortan von der Hoffnung anziehen und lassen wir zu, dass sie durch uns auf jene überspringt, die sich nach ihr sehnen. Möge unser Leben ihnen sagen: »Hoffe auf den Herrn, sei stark und fest sei dein Herz! Und hoffe auf den Herrn!«

(Papst Franziskus, Spes non confundit, 25).

Der Vollkommene Ablass des Jubiläums 2025

Im Ordentlichen **Jubiläum** 2025 lädt uns die Kirche ein, die **unendliche Barmherzigkeit Gottes** neu zu entdecken und eine tiefgehende Glaubenserfahrung zu machen. Durch den **vollkommenen Ablass** können wir die **Vergebung der Sünden** erlangen und uns in der göttlichen Gnade erneuern.

Nach der Tradition können wir dieses Geschenk auf folgende Weise empfangen:



Mit reinem Herzen zu den Heiligen Stätten pilgern

Wir besuchen mit Andacht und Respekt die Orte, an denen der Glaube seine Spuren hinterlassen hat, und durchschreiten die Heilige Pforte der Päpstlichen Basilika Santa Maria Maggiore.



In den Anliegen des Heiligen Vaters beten

Wir unterstützen den Heiligen Vater mit unseren Gebeten, indem wir das Vaterunser, das Ave Maria und weitere Gebete sprechen.



Das Sakrament der Buße empfangen

Gott vergibt unsere Sünden, auch wenn die Spuren unserer Fehler in unserem Verhalten und unseren Gedanken bleiben können.



Mit Freude den Leib Christi in der Eucharistie empfangen

Wir nehmen mit Glauben und Dankbarkeit an der Heiligen Messe teil und empfangen das kostbare Geschenk der realen Gegenwart Christi in der Eucharistie.

So von der Gnade verwandelt, kehren wir in unseren Alltag zurück, getragen von der Liebe, die uns stärkt, dem Glauben, der uns erleuchtet, und der Hoffnung, die uns nicht enttäuscht.



Heilige Pforte

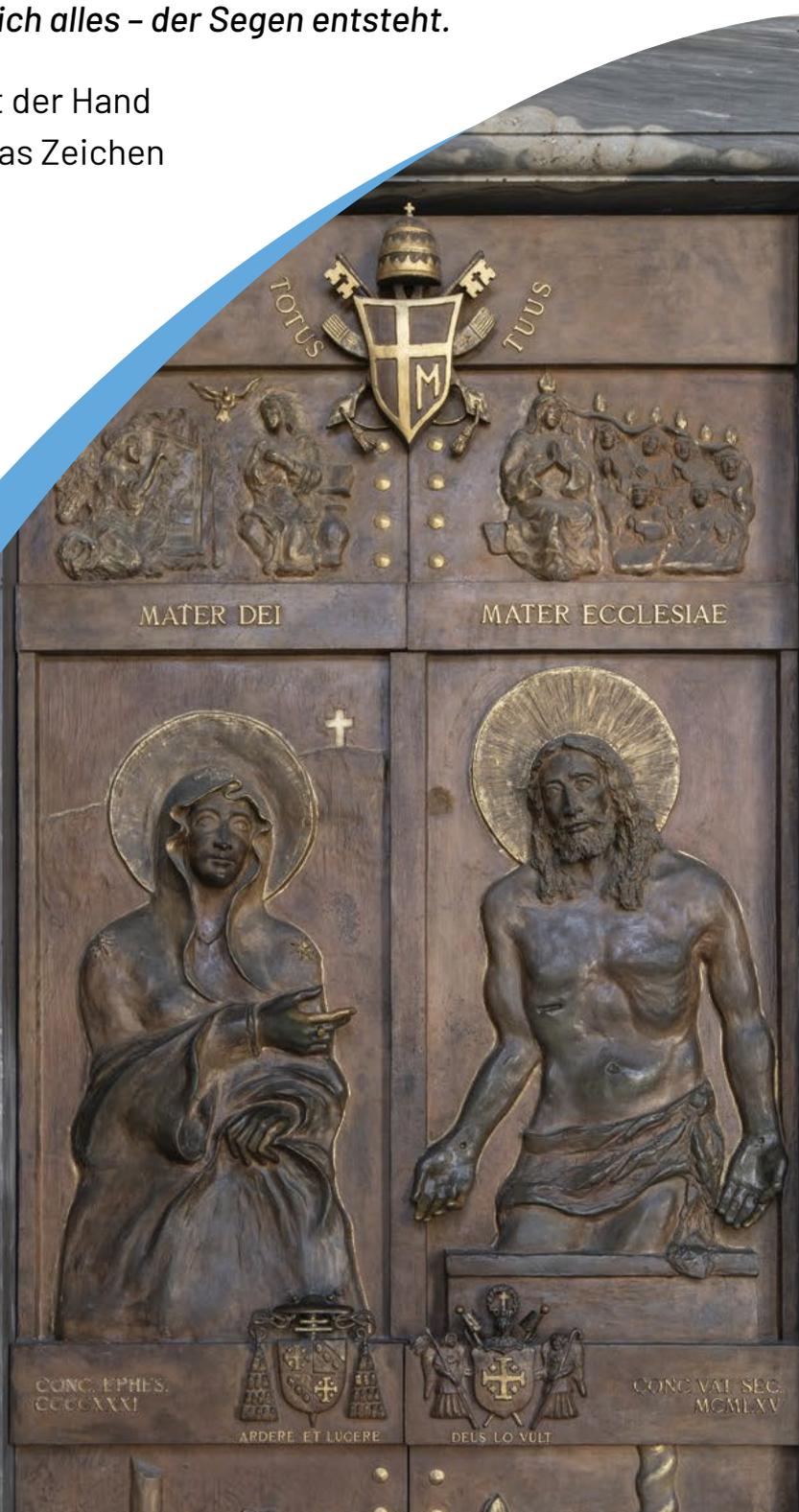
Eine Pilgerreise anzutreten bedeutet, das Haus zu verlassen, die gewohnte Routine hinter sich zu lassen und einen Weg zu beschreiten, der uns zur Begegnung mit Gott führt. Gott öffnet seine Türen für diese Begegnung. Eine offene Tür ist eine Einladung, für eine Weile einzutreten, sich willkommen zu fühlen und aufgenommen zu werden.

Beim Betreten der Basilika öffnen auch wir die Türen unseres Herzens, damit Er eintreten kann.

Wenn Gott in uns ist, verändert sich alles – der Segen entsteht.

Beim Eintreten berühren wir mit der Hand die Heilige Pforte und machen das Zeichen des Kreuzes, während wir die Worte der Taufe sprechen:

*Im Namen des Vaters
und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.
Amen.*



Ort der Versöhnung

Wir kommen beladen mit der Last der Sünde und den Sorgen,
die unser Leben beschweren.

Der Herr Jesus öffnet uns nun die Türen seiner Barmherzigkeit,
den Altar seines Herzens, damit wir unsere Gaben dort niederlegen können.

Wir können nur wenig bringen – nur unsere Sünden.

Doch genau diese Gabe erwartet Er:

Sie uns zu vergeben, um uns mit Freude und Frieden zu erfüllen.

Treten wir an das Sakrament der Beichte heran,
bringen wir Ihm unsere Sünden dar,
denn genau dafür ist

Christus Mensch geworden –
um sie auf sich zu nehmen,
um uns zu retten.

*Herr Jesus,
Sohn Gottes,
erbarme dich meiner,
eines Sünders.*





Ikone Marias

“Salus Populi Romani”

Betrachten.

Wir können uns das Bild, die Ikone, nur wirklich zu eigen machen, wenn wir es aufmerksam betrachten – ohne Eile, mit Blick für jedes Detail: die Augen, die Hände... Gleichzeitig ist die Ikone wie ein Blick, der auf jeden von uns gerichtet ist.

Das Bild betrachtet auch uns.

Betrachten und betrachtet werden.

Erkennen und erkannt werden.

Ein neuer Blick – einer, der über das Sichtbare hinausgeht.

Mit den Augen des Glaubens sehen,
mit dem Blick Gottes.

*O Maria,
wende deine barmherzigen Augen
mir zu, meiner Familie und
der ganzen Welt.
Beschütze mich
mit deinem Mantel
und begleite mich
auf dem Weg
zur Begegnung mit
deinem Sohn Jesus.*





Heilige Krippe

„Sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.“ (Lk 2,7)

Die Menschwerdung.

Die Krippe war der einfache und demütige Ort, an dem die Erde in jener Nacht den Erlöser aufnahm.

In seiner letzten Nacht versprach uns Jesus einen Platz bei ihm im Haus des Vaters.

Bereite ich ihm einen Platz in meinem Herzen, in meinem Alltag?

Um die Mitte des 7. Jahrhunderts, im Jahr 644, gelangte in die Päpstliche Basilika Santa Maria Maggiore – historisch auch bekannt als *Sancta Maria ad Praesepe*, bzw. als „Bethlehem des Westens“ – eine kostbare Gabe: Der damalige Patriarch von Jerusalem, der heilige Sophronius, übergab Papst Theodor I., einem gebürtigen Jerusalemer, die Reliquie der Heiligen Krippe. Heute wird sie in einem kostbaren Reliquiar aus Kristall aufbewahrt, verziert mit Silberreliefs, das zu Beginn des 19. Jahrhunderts von Giuseppe Valadier gefertigt wurde.

Heilige Krippe

Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes!

Du bist gekommen, um das menschliche Leben durch das Evangelium zu erleuchten.

Du bist unsere Hoffnung. Du allein hast Worte des ewigen Lebens.

Du, der du in der Nacht von Bethlehem in die Welt gekommen bist, bleibe bei uns!

Du, der du der Weg, die Wahrheit und das Leben bist, führe uns!





Tabernakel

Geheimnis der Gemeinschaft.

Von Maria hat Jesus menschliches Fleisch, einen Leib, angenommen. Jesus wollte, dass das Brot das Sakrament seines Leibes wird – des Leibes, der ans Kreuz genagelt wurde und in der Auferstehung verherrlicht wurde. Ein Brot, das zugleich das Sakrament der Einheit eines jeden Christen mit Ihm und mit den Brüdern und Schwestern ist.

Jesus, ich liebe Dich.





Karte

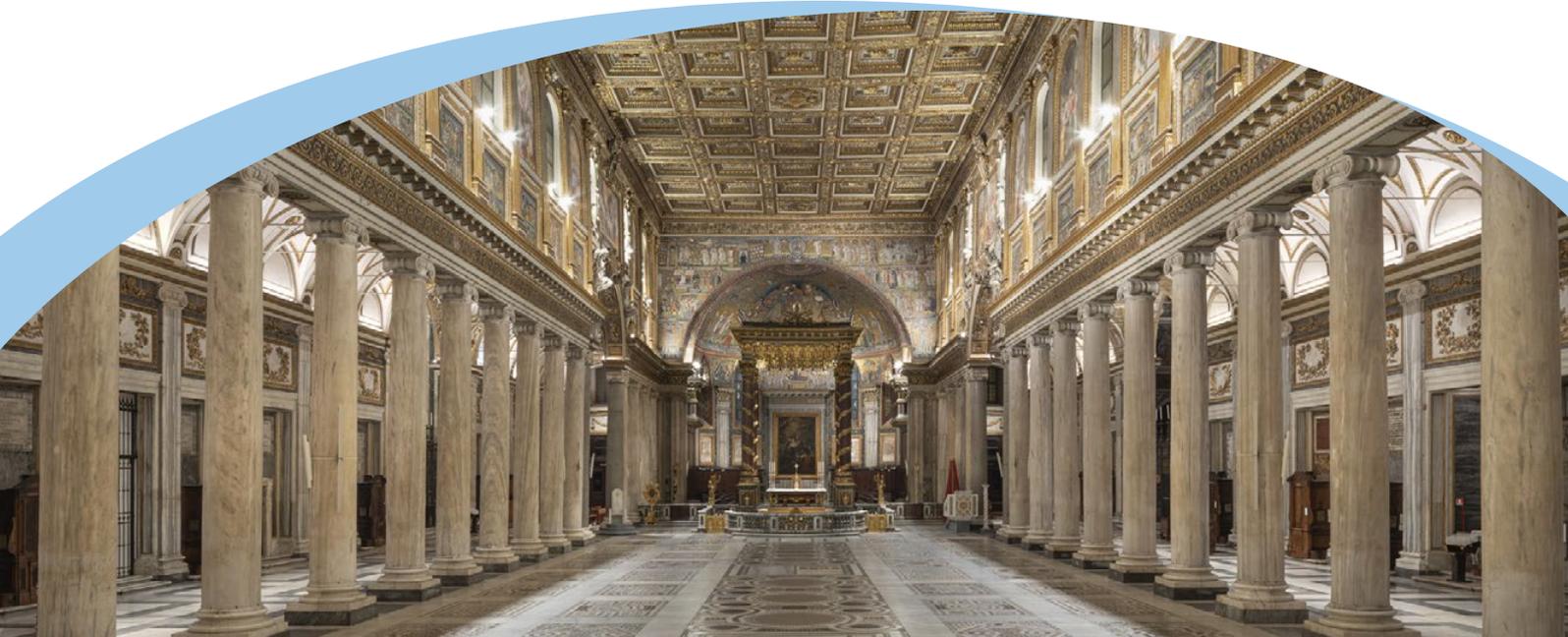
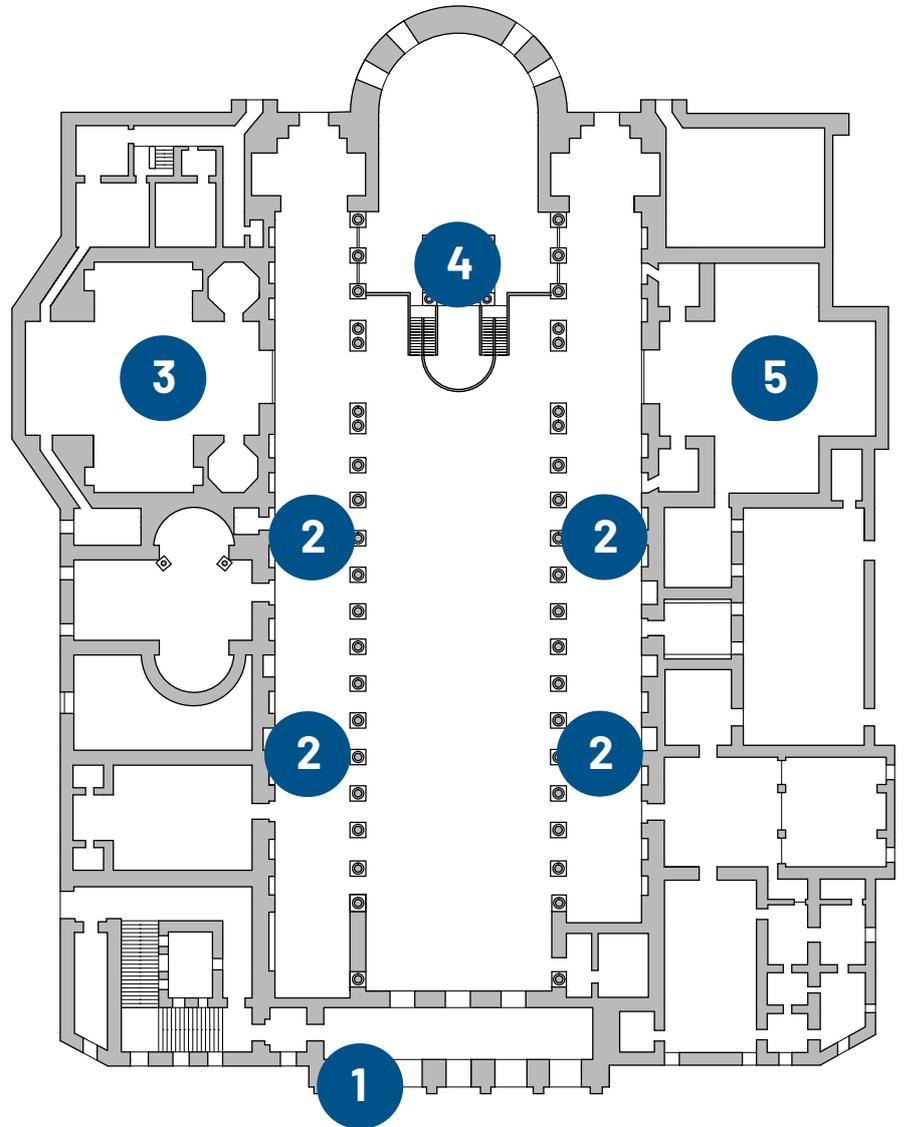
1 Heilige Pforte

2 Ort der
Versöhnung
Beichtstühle

3 Ikone Marias
"Salus Populi Romani"
Paulinische Kapelle

4 Heilige Krippe
Krypta der Beichte

5 Tabernakel
Sixtinische Kapelle





XI STI VS EPISCO PVS PLERIDE



[basilicasantamariamaggiore.va](https://www.basilicasantamariamaggiore.va)

